




# Technisches Datenblatt

## PARAT 102 Standfeste Spachtelmasse

Produktbild	Merkmale
	<p>dünnschichtig ausziehbar bis auf „Null“, streckbar, spannungsarm, sehr schnell hydraulisch abbindend, standfest</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p style="text-align: right;"><a href="http://www.blauer-engel.de/uz113">www.blauer-engel.de/uz113</a></p>

### Produktbeschreibung

Standfeste, zementäre Spachtelmasse

### Technische Angaben

- Basis: Zement, kunstharzvergütet
- Inhaltsstoffe gemäß VdL-RL 01: Zemente, Gips, mineralische Füllstoffe, Dispersionspulver und Additive
- Lieferform: Graues Pulver
- Verbrauch: ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup> pro 1 mm Schichtstärke, ungestreckt
- Verarbeitungsbedingungen: Luft: + 18 °C bis 25°C; Untergrund: mind. + 15 °C;
- Luftfeuchte: nicht über 75 %
- Ansatzverhältnis: 5,5 l bis 7,0 l Wasser auf 25 kg Pulver
- Verarbeitungszeit: Bei + 18 °C innerhalb von ca. 10 Minuten nach dem Anmischen
- Begehbar: Frühestens nach ca. 30 Minuten
- Verlegereif: Nach ca. 10 Stunden bei 10 mm Schichtstärke
- Eignung bei Stuhlrollenbelastung: Ab 1 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)
- Eignung auf Fußbodenheizung: Ja - Entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten
- GISCODE: ZP 1 - Chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE: EC 1 Plus – sehr emissionsarm



## Anwendungsbereich

PARAT 102 dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken; zum Nivellieren von Treppenstufen bis 10 mm und zum Füllen von Löchern und Vertiefungen bis 100 mm in einem Arbeitsgang. Bis auf Null ausziehbar.

## Lagerung

Trocken und kühl lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig.

## Verarbeitung und Werkzeuge

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356 insbesondere dauertrocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest sein. Nachstehende Untergründe müssen mit folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden:

Stark saugende Zementestriche: PARAT 99

Calciumsulfat-(fließ)-estriche (mechanisch vorbehandelt, abgesaugt): PARAT 99

Gussasphaltestriche (gut abgesandet, gefegt, abgesaugt): PARAT 99

Magnesiaestriche (mineralisch gefüllt): 2-K-Epoxidharz-Grundierung (gut absanden)

Terrazzo, Steinfliesen und andere glatte und dichte Untergründe:

Kunstharzdispersions-Vorstrich

Holzdielenböden, Holzpressspanplatten (V100), Trockenausbauelemente: PARAT 99

Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit PARAT 99 kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muss der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassepulver mit einem geeigneten Rührwerk zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Reifezeit von mind. 2 Minuten ist empfehlenswert. Die Masse



wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und ggf. mit der Glättkelle geglättet.

Für Schichtstärken über 10 bis 30 mm muss die Spachtelmasse mit scharfem Sand (s.u.) gestreckt werden. Dieser Zuschlag wird als letzte Komponente eingerührt. Bei gewerblich genutzten Gussasphaltflächen mit hoher Belastung ist die Vergütung der Spachtelmasse erforderlich.

Ungestreckte Spachtelmasse:

ca. 5,5 bis 7,0 l Wasser

25 kg PARAT 102

Verbrauch: ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm

Gestreckte Spachtelmasse:

ca. 6,0 l Wasser

25 kg PARAT 102

16 kg (= 65 Gew.-%) Sand 0 bis 4 mm

Verbrauch: ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup>/mm

Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur schützen. Vor der Verlegung von Belägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein. Reinigung der Werkzeuge sofort mit Wasser und Seife.

## Arbeits- und Umweltschutz

GISCODE ZP 1 - Chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe! Sollte Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen! Tragen Sie lange Hosen! Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten! Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.



Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Informationen für Allergiker unter +49 (0) 800/22 30 200.

## Entsorgung

Produktreste möglichst sammeln und weiterverwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt ist Baustellenabfall/Hausmüll.

## Sonstige Hinweise

Stand: Januar 2026

